

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 08.12.2021:

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungs- ergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 01. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.04.2021	anerkannt	
2.	Prüfung Jahresabschluss 2020		
2.1.	Beratung des Berichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020	Kenntnisnahme	
2.2.	Beratung des Jahresprüfungsberichts 2020 des Prüfungsamtes - Allgemeiner Teil -	Kenntnisnahme	
	Nichtöffentlicher Teil		
3.	Beratung des Jahresprüfungsberichts 2020 des Prüfungsamtes - Gesonderter Teil -	Kenntnisnahme	
4.	Mitteilungen und Anfragen	---	
	Öffentlicher Teil		
5.	Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 – Eigenprüfung	03/2021	einstimmig, S. 11

6.	Bericht Rechnungsprüfungsausschuss über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020	04/2021 Empfehlung an KT (Feststellung Jahresabschluss)	einstimmig, S. 11
		05/2021 Empfehlung an KT (Entlastung LR)	einstimmig, S. 12
7.	Mitteilungen und Anfragen	---	
7.1.	Überörtliche Prüfung des Rhein-Sieg-Kreises durch die GPA NRW	Kenntnisnahme	

N i e d e r s c h r i f t

über die gefassten Beschlüsse in der 2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
des Rhein-Sieg-Kreises am 08.12.2021:

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 15:45 Uhr
Ort der Sitzung: Raum Sieg/Agger
Datum der Einladung: 15.11.2021
Einladungsnachsendung: 25.11.2021

Anwesende Mitglieder:

Kreistagsfraktion CDU

Herr Karl-Heinz Baumanns Vertretung für KTM Jessica Thielen
Frau Sabrina Gutsche
Herr Dano Himmelrath
Herr Joachim Kühlwetter

Kreistagsfraktion GRÜNE

Herr Dr. Richard Ralfs Vertretung für KTM Gerlinde Neuhoff
Frau Sabine Riedl

Kreistagsfraktion SPD

Frau Katja Ruiters
Herr Achim Tüttenberg Vorsitzender

Kreistagsfraktion FDP

Herr Christian Koch Vertretung für KTM Silke Josten-Schneider

Kreistagsfraktion DIE LINKE

Frau Katharina Blank

Sachkundige Bürger CDU

Herr Arnel Fröhling
Herr Ingo Hellwig
Herr Frederic Quink

2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 08.12.2021

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

Sachkundige Bürger GRÜNE

Herr Klaus Knein

Vertretung für KTM Christian Gunkel

Herr Leo Müller

Vertretung für KTM Michaela Balansky

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Otis Henkel

Vertretung für KTM Paul Läger

Schriftführerin

Frau Nazan Tezel

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsfraktion CDU

Frau Jessica Thielen

Kreistagsfraktion GRÜNE

Frau Michaela Balansky

Herr Christian Gunkel

Frau Gerlinde Neuhoff

Kreistagsfraktion SPD

Herr Paul Läger

Kreistagsabgeordnete FUW

Silke Josten-Schneider

Unentschuldigt fehlte:

Kreistagsmitglied AfD

Herr Dr. Edward von Schlesinger

VertreterInnen der Verwaltung:

Herr Dr. Rudersdorf

Herr Herkenrath

Frau Wintjen

2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 08.12.2021

TOP

Beratungsgegenstand

Vorlagen-/Antrags-Nr.

Herr Wolter-Michaelis

Herr Bourauel

Herr Lückeroth

Herr Hahlen

Herr Andres

Herr Boddenberg

Frau Jeromin

Frau Dr. Neugebauer

Herr Walter

Frau Schmitz

Frau Lübbert

Frau Schlich

Herr Paffenholz

Gäste:

Herr Veldboer - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG

Herr Grebe - jobcenter rhein sieg

Zuhörer:

Herr Schwanitz -Mitarbeiter Kreistagsfraktion GRÜNE

2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 08.12.2021

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

Öffentlicher Teil

	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten	
--	---	--

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden zur 2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses, insbesondere Herrn Veldboer von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG sowie den zuständigen Dezernenten Herrn Dr. Rudersdorf und weitere VertreterInnen der Verwaltung.

Vor Einstieg in die Tagesordnung verpflichtete der Vorsitzende die anwesenden Sachkundigen Bürger Ingo Hellwig (CDU) und Hans Leopold Müller (GRÜNE).

Der Vorsitzende verwies auf die Einladung vom 15.11.2021 und die Nachsendung vom 25.11.2021 und stellte fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt sei. Wünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Herr Herkenrath erläuterte, dass er mit Wirkung zum 01.09.2021 nach dem Wechsel von Frau Böker ins Schulamt interimswise zum Leiter des Prüfungsamtes bestellt wurde. Da die ursprünglich für den 01.11.2021 geplante Nachbesetzung der Leitung leider bisher nicht realisiert werden konnte, stehe er in der heutigen Sitzung für Fragen aus dem Ausschuss zur Verfügung.

1	Niederschrift über die 01. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.04.2021	
---	---	--

Der Vorsitzende stellte fest, dass gegen die am 12.05.2021 versandte Niederschrift keine Einwendungen erhoben wurden und sie somit als anerkannt gelte.

2	Prüfung Jahresabschluss 2020	
---	------------------------------	--

2.1	Beratung des Berichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020	
-----	---	--

Der Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Veldboer von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG.

2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 08.12.2021

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

Herr Veldboer stellte zunächst die wesentlichen Eckpunkte zum Ergebnis des Jahresabschlusses 2020 vor.

Hinweis der Schriftführerin:

*Die Präsentation, die aus technischen Gründen in der Sitzung nicht gezeigt werden konnte, ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.*

Im Anschluss an den Vortrag bestand sodann Gelegenheit für die Ausschussmitglieder, Fragen an Herrn Veldboer zu stellen.

KTM Ruiters verwies auf die Diskrepanz zwischen der Entwicklung und der Finanzplanung (Plan/Ist Vergleich). Dem Vortrag von Herrn Veldboer habe sie entnehmen können, dass das u.a. an der höheren Kostenerstattung für die Kosten der Unterkunft nach dem SGB II liege. Diese seien aber an die Gemeinden weiterzuleiten. Sie wollte wissen, ob mit diesen Zahlen die Bilanz „verschönert“ werde, obwohl der RSK das bei der derzeitigen soliden Finanzlage gar nicht nötig habe.

Herr Veldboer erklärte, die Diskrepanz zwischen dem Plan und Ist entstehe u.a. durch eine sehr frühe Haushaltsplanaufstellung. Natürlich seien in dem Plan auch Mittel enthalten, die weitergeleitet würden, er wies aber darauf hin, dass der RSK oftmals Aufgabenträger sei und sich dafür der Gemeinden bediene. Die Belastung oder Entlastung aus der Abrechnung mit den Gemeinden seien daher im Kreishaushalt abgebildet.

Es ergaben sich keine weiteren Fragen aus dem Plenum.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Veldboer und verabschiedete ihn.

2.2	Beratung des Jahresprüfungsberichts 2020 des Prüfungsamtes - Allgemeiner Teil -	
-----	---	--

Der Vorsitzende gab den Ausschussmitgliedern Gelegenheit, Fragen zum Allgemeinen Teil des Jahresprüfungsberichtes 2020 des Prüfungsamtes zu stellen.

KTM Gutsche sei beim Lesen des Allgemeinen Teils die Vielzahl und der Inhalt der Prüfungsfeststellungen aufgefallen, insbesondere bei Großbau-

2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 08.12.2021

TOP

Beratungsgegenstand

Vorlagen-/Antrags-Nr.

maßnahmen. So schienen offensichtlich auch weiterhin Nachträge nicht „in geordneten Bahnen“ abzulaufen. Sie erkundigte sich, ob dem Prüfungsamt zwischenzeitlich Ergebnisse dahingehend vorlägen, dass die in den Prüfungsberichten enthaltenen Verbesserungsvorschläge angenommen und umgesetzt seien.

Herr Herkenrath konnte bestätigen, dass der weitaus überwiegende Teil der Prüfungsbemerkungen bereits anerkannt bzw. schon umgesetzt sei. Die übrigen Prüfungsfeststellungen würden seitens der Prüfer im Rahmen der Prüfungsnachschaue zum Jahresabschluss 2021 wieder aufgegriffen und die betroffenen Fachämter nach dem Stand der Umsetzung befragt.

KTM Riedl habe beim Lesen festgestellt, dass in den Prüfungsberichten fachbereichsübergreifend angemahnt wurde, dass kein oder kein ausgeprägtes IKS vorhanden sei. Sie fragte, ob es zwischenzeitlich ein fachbereichsübergreifendes Vorgehen der Verwaltung gebe, wie IKS umgesetzt werden solle und wenn ja, wie der Stand der Implementierung sei.

Herr Herkenrath führte dazu aus, dass bislang jeder Fachbereich das IKS für den eigenen Fachbereich selber ausführe. Ihm sei derzeit nicht bekannt, ob es ein fachbereichsübergreifendes Vorgehen der Verwaltung zum IKS gebe, welches er jedoch sehr begrüßen würde. Er sagte eine Beantwortung dieser Frage zur Niederschrift zu.

Er erläuterte zudem, dass es seit der geänderten Gesetzeslage 2019 verpflichtende Aufgabe des Prüfungsamtes sei, das IKS zu prüfen. Aus diesem Grund könne die Implementierung eines IKS nicht auch gleichzeitig Aufgabe des Prüfungsamtes sein.

Stellungnahme der Verwaltung:

Nach Auskunft der Kreiskämmerin ist in den mit dem Nachtragshaushalt angeforderten Stellen eine Stelle für Risikomanagement und IKS vorgesehen. Diese Stelle wird in der Kämmerei angesiedelt sein.

Weitere Fragen zum Allgemeinen Teil waren nicht zu verzeichnen, so dass der Vorsitzende den öffentlichen Sitzungsteil beendete.

Ende öffentlicher Teil

2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 08.12.2021

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

Öffentlicher Teil

5	Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 – Eigenprüfung	
---	---	--

Der Vorsitzende verwies auf die Beschlussvorlage und ließ über den Beschlussvorschlag abstimmen.

B.-Nr. **Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt, dass die Prüfung zu keinen**
03/2021 **Einwendungen geführt hat, die einer Billigung des vom Landrat aufgestellten Jahresabschlusses 2020 durch den Kreistag und einer uneingeschränkten Entlastung des Landrates durch die Kreistagsmitglieder entgegenstehen würden.**

Abst.- einstimmig

Erg.:

Hinweis der Schriftführerin:

*Der Bestätigungsvermerk ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.*

6	Bericht Rechnungsprüfungsausschuss über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020	
---	--	--

Der Vorsitzende verwies auf die Beschlussvorlagen und ließ getrennt über die beiden Beschlussvorschläge abstimmen.

B.-Nr. **Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss und Lagebericht des Rhein-Sieg-Kreises zum Haushaltsjahr 2020 geprüft.**
04/2021

Er fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden Bericht zusammen, der vom Vorsitzenden unterzeichnet und als schriftliche Stellungnahme gegenüber dem Kreistag abgegeben wird.

Der Rechnungsprüfungsausschuss kommt in seinem Prüfungsurteil abschließend zu dem Ergebnis, dass er keine Einwendungen erhebt und den vom Landrat aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht billigt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Beschlüsse zu fassen:

2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 08.12.2021

TOP

Beratungsgegenstand

Vorlagen-/Antrags-Nr.

1. Der Kreistag stellt nach § 96 Abs. 1 GO NRW den geprüften Jahresabschluss des Rhein-Sieg-Kreises zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 765.909.660,23 € und einem Jahresüberschuss von 32.286.459,16 € fest.

Abst.- einstimmig
Erg.:

- B.-Nr. 2. Die Kreistagsmitglieder erteilen dem Landrat nach § 96 Abs. 1 GO
05/2021 NRW für den Jahresabschluss des Rhein-Sieg-Kreises zum 31.12.2020 vorbehaltlose Entlastung.

Abst.- einstimmig
Erg.:

Hinweis der Schriftführerin:

Der Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

7	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Herr Herkenrath gab die Sitzungstermine des Rechnungsprüfungsausschusses für das kommende Jahr bekannt.

Die erste Sitzung des RPA (Eigenprüfung) findet am 27.04.2022, die zweite Sitzung des RPA (Jahresabschlussprüfung) am 10.11.2022 statt.

Ferner wies er darauf hin, dass, abhängig vom Vorliegen der GPA-Prüfergebnisse, eventuell eine weitere Sitzung des RPA kurzfristig einberufen werden müsse, damit die Prüfergebnisse der GPA den Ausschussmitgliedern präsentiert werden könnten.

7.1	Überörtliche Prüfung des Rhein-Sieg-Kreises durch die GPA NRW	
-----	---	--

SkB Müller hatte eine Nachfrage zu den beigefügten Präsentationsunterlagen der GPA. Auf S. 25 seien Kennzahlen aus Handlungsfeldern aufgeführt, die nicht in der Vollprüfung seien.

Er fragte nach, ob diese Handlungsfelder in allen Kreisen nicht geprüft

worden seien und wenn ja, ob diese Prüffelder in die nächste Vollprüfung einbezogen würden.

Herr Herkenrath sagte eine Beantwortung der Frage nach Rücksprache mit der GPA zur Niederschrift zu.

Stellungnahme GPA vom 10.12.2021:

Die derzeit stattfindende vierte überörtliche Prüfung der Kreise wurde bisher bereits bei den mittleren und großen kreisangehörigen Kommunen durchgeführt bzw. findet noch statt.

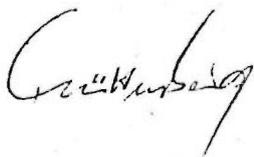
Die Handlungsfelder des gpa-Kennzahlensets, die derzeit nicht in der Vollprüfung sind, sind in dieser vierten Prüfrunde bei keiner Kommune in der Vollprüfung gewesen. Eine Ausnahme bildet die Zahlungsabwicklung, die in einigen Kreisen geprüft wird (z. B. in Fällen, in denen andere Prüfgebiete nicht geprüft werden konnten).

Die betroffenen Handlungsfelder wurden allerdings in früheren Prüfrunden bereits voll geprüft und werden daher aktuell nur im Kennzahlenset fortgeführt.

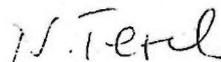
In Laufe des Jahres 2022 startet zudem die vierte Prüfung der kleinen kreisangehörigen Kommunen und später der kreisfreien Städte. Hier können seitens der GPA daher noch keine Angaben zu den Prüfinhalten gemacht werden.

Ob diese Handlungsfelder in der nächsten Prüfrunde wieder in einer Vollprüfung geprüft werden, lässt sich ebenfalls derzeit noch nicht beantworten.

Weitere Anfragen waren nicht zu verzeichnen. Der Vorsitzende bedankte sich bei den Anwesenden und schloss sodann die Sitzung.



Achim Tüttenberg
Vorsitzender



Nazan Tezel
Schriftführerin